

# HIER UND JETZT

Verlag für Kultur  
und Geschichte

## MEDIENMITTEILUNG

### «ALS KAUFMANN IN TRIEST. GABRIEL SCHWARZ UND DIE SCHWEIZER KOLONIE IN TRIEST IM 19. JAHRHUNDERT»

Von Max Baumann

Triest war im 19. Jahrhundert ein wichtiger Handelsplatz und für junge Schweizerinnen und Schweizer ein potenzieller Arbeitsort. Vielen diente die Stadt als Durchgangsstation, einige liessen sich dort als Kaufleute nieder, wie Gabriel Schwarz aus Villigen. Sein älterer Cousin Isaak engagierte ihn, und so verbrachte der Schweizer einen grossen Teil seines Lebens in Triest. Der Kontakt zur Heimat riss nie ab; insgesamt 179 Briefe aus über vierzig Jahren – davon 85 direkt aus Triest – bezeugen diesen Austausch. Die Briefe geben Einblick in das Leben und den Beruf der Aargauer Kaufleute in Triest in Zeiten von Konjunkturen und Krisen, von Krieg und Frieden, von geschäftlichem Erfolg, aber auch Misserfolg. Max Baumann gelingt es, anhand der Quellen nahe an den Alltag und die Personen heranzukommen. Er schreibt ein Stück wenig bekannte Aargauer und Schweizer Auswanderungsgeschichte, die nicht nach Übersee führte, sondern Teil einer mehr und mehr globalen Wirtschaft war.

*Max Baumann* ist Historiker in Stilli AG und arbeitet vor allem in der Orts- und Regionalgeschichte sowie über die Geschichte der Flussgewerbe. 2012 publizierte er eine grosse Auswanderungsgeschichte bei Hier und Jetzt («Ich lebe einfach, aber froh»).

Fahnen oder Rezensionsexemplar auf Wunsch.

### **Buchvernissage**

Mittwoch, 30. März 2022, 19.30 Uhr, Trotte Villigen, Winkel, 12, 5234 Villigen

### **Als Kaufmann in Triest**

Gabriel Schwarz und die Schweizer Kolonie in Triest im 19. Jahrhundert

Max Baumann

Beiträge zur Aargauer Geschichte Band 20

156 Seiten, 50 Abb., gebunden

Fr. 36.-, € 36.-

Print 978-3-03919-543-5